



DFR – Kurz gesagt

Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

Women 7 Gipfel 2021 für Gleichstellung der Geschlechter

Im Vorfeld des G7 Gipfels, trafen sich am 21. und 22. April 2021 feministische Organisationen und Frauenrechtsgruppen aus den G7-Ländern Women7 Gipfel. Dies ist der zivilgesellschaftliche frauenpolitische Dialog der G7, der gemeinsam gleichstellungspolitische Empfehlungen für den G7-Gipfel erarbeitet und diese in einem Kommuniqué veröffentlicht. Es enthält eine Reihe von politischen Empfehlungen, die die Regierungen der G7 umsetzen sollen, um die Gleichstellung der Geschlechter in die Realität umzusetzen.

<https://www.frauenrat.de/w7-gleichstellungspolitische-empfehlungen-fuer-den-g7-gipfel-2021/>

Hintergründe des Gender Pay Gap im europäischen Vergleich

Es gibt einen positiven Zusammenhang zwischen Frauenerwerbsquote und Lohnlücke, so das Fazit des DIW. Die geschlechtsspezifische Lohnlücke betrug in Deutschland im Jahr 2019 19 Prozent und hat sich in den letzten 15 Jahren kaum verändert. Der europäische Vergleich zeigt, dass niedrigere Frauenerwerbsquoten tendenziell mit kleineren Gender Pay Gaps einhergehen. Deutschland hat sowohl insgesamt als auch im Vergleich zu Ländern mit ähnlich hoher Frauenerwerbstätigkeit einen der höchsten Gender Pay Gaps in Europa. Weitere Infos unter:

https://www.diw.de/de/diw_01.c.812250.de/publikationen/wochenberichte/2021_09_3/gender_pay_gap_im_europaeischen_vergleich_positiver_zusammenhang_zwischen_frauenerwerbsquote_und_lohnluecke.html?id=diw_01.c.812250.de

Feministischer Zwischenruf - Die Vermessung der Emotionen

Emotionserkennung gehört zum Gebiet des maschinellen Lernens und der Künstlichen Intelligenz. Viele Firmen und Behörden wenden schon Software zur Überwachung, bei Bewerbungen für Jobs oder auch im Bildungsbereich ein. Aber lassen sich Emotionen wirklich messen? Und: Emotion-Recognition-Systeme reproduzieren nachweislich Rassismen und bilden Normen und „Normalverhalten“ in der Gesellschaft nach.

Der Feministische Zwischenruf des Gunda-Werner-Instituts der Heinrich-Böll-Stiftung unter:

<http://www.gwi-boell.de/index.php/de/2021/05/17/die-vermessung-der-emotionen>

Christina von Braun – biografisches Erzählen mit sozialen Entwicklungen

„Geschlecht“, so der Titel der Autobiographie von Christina von Braun über die elementaren Veränderungen, die ihre Generation von Frauen im kurzen 20. Jahrhundert erlebte und mitprägte. Sie gründete den ersten Gender Studies-Studiengang in Deutschland. Rezension unter:

<https://taz.de/Genealogie-der-Frauen/!5770461/>